

Fiat Ritmo

105 TC

Abarth 130 TC



Das Fahren, für das es kaum Vergleiche gibt.

Die Probefahrt im Ritmo 105 TC oder gar im Ritmo Abarth 130 TC sollte man sich dreimal überlegen! Denn Fahrerlebnisse dieser Art bleiben nicht ohne Folgen. Das geht schon los, wenn man unterwegs einen Bekannten mit einem (eigentlich) recht flotten Auto trifft...

Das eigene Auto hat »danach« auch einen schweren Stand: Zum Kuckuck, ist denn der Asphalt aufgeweicht? Der Wagen klebt doch sonst nicht so am Boden...

Eine Begleiterin macht die Sache noch reizvoller: Spätestens nach dem dritten Überholvorgang schießt sie fragende Seitenblicke ab, sobald am Horizont irgend etwas Autoähnliches zu sehen ist...

Nur, damit niemand kommt und sagt, wir hätten nicht vor diesen Autos gewarnt. Eh' man sich's versieht, ist man auf 180 und darüber. Daß sich das im Wagen anfühlt, als wäre es nur etwa drei Viertel vom wahren Tempo, liegt am Fahrwerk, an den Reifen, an der Lenkung, an den Bremsen. Und vor allem daran, daß alles so brillant übereinstimmt. Deshalb meistert man spielend auch solche Situationen, in denen man im fremden Rückspiegel falsch eingestuft

wurde (was nicht verwunderlich ist, wenn jemand zweimal so viel ausgegeben hat, um annähernd so schnell wie ein TC zu sein!).

So konkurrenzlos wie auf der Straße sind die beiden TC-Modelle auch mit allem, was sie an Gegenwert fürs Geld bieten, im Automobil-Angebot. Deshalb sollte man sich im Beherrschen üben, ehe man sich an eine Probefahrt wagt: Im Beherrschen schneller Fahrzeuge ebenso wie in Selbstbeherrschung. Denn von diesen Ritmo-Versionen wieder loszukommen – dazu gehört schon beinahe eine Entziehungskur!



Hier sieht man, daß auch die Innengestaltung ihren Teil zur Versuchung beiträgt, keinen anderen Wagen mehr fahren zu wollen. Schon nach kurzer Bekanntschaft mit den zünftigen Sportsitzen kommt das gewisse Kribbeln auf, daß doch X-Stadt gar nicht weit wäre und man es gern einmal wiedergesehen hätte...

Macht man sich dann auf die Reise, fühlt man sich in allen Punkten des ersten Eindrucks bestätigt: Der Sitz sitzt einem wie angegossen (das also meint die Redewendung »mit dem Wagen verwach-

sen sein«). Wie von selbst ändert sich übrigens auch der Fahrstil durch diese Sitzperfektion. Allerdings nicht etwa zum Wagemut hin, sondern mehr zum richtigen Einschätzen des Fahrbahnkontakts.

Daß die Sitze auch in Richtung Vielseitigkeit und Handlichkeit gut durchdacht wurden, zeigt sich beim Umklappen: Durch gleichzeitiges Vorgehen des Vordersitzes wird ein bequemer Einstieg nach hinten frei. Besonders praktisch die »Klappmatratik« der hinteren Sitzbank: Sie ist im Verhältnis 1:3 geteilt und auch so getrennt umklappbar (Ritmo 130 TC serienmäßig, 105 TC auf Wunsch).



Solider Kundenschutz, der zugleich die Windschnittheit verbessert, sind die unverwundlichen Kunststoff-Stoßfänger und -Spoiler. Elastische Seitenleuchten und Kantenverstärkungen halten Steinschläge fern und widerstehen fremden Autoclären in engen Parklücken. Außerdem betonen sie die sportlich-saukante Linie der TC-Modelle.



Dieses lederumkleidete Sportlenkrad sehen und begeistert zupacken ist eins! Und wenn dann die Pferde losgelassen werden, die unter der Haube schlummern, dann tut sich was. Zunächst bei den Instrumenten – ein erster Vorgeschmack auf den sportlichen Fahrgenuß: Drehzahlmesser, Öldruckmesser, Voltmeter, Wasserthermometer, Ölthermometer – hier schlägt das Herz begeisterter Fahrer schon höher.

Links das Checkboard mit der »Startfreigabe«: Wenn kein Leuchtsymbol mehr warnt (mit Ausnahme des Choke auf den ersten paar hundert

Metern), ist alles klar zum Start. Kurze Griffprobe, ob die Lenksäuleneigung stimmt – bei Bedarf über die Schnellarretierung mit einer Handbewegung korrigiert. Und schon geht's ab – aber wie!

Das ideal abgestufte Getriebe mit den kurzen Schaltwegen hat fünf Gänge. Führt man sie alle voll aus, erlebt man automobiler Vitalität in Reinkultur. Genauso kann man das bärenstarke Drehmoment auch zum schaltfaulen Mitrollen nutzen.

Ganz nach Lust und Laune – und natürlich nach den Straßenverhältnissen.

Die Innengeräusche bleiben übrigens erstaunlich »zivil«. Liebhaber eines kernigen Auspuff-Sounds werden das vielleicht bedauern, denn vom Klang her steckt schon »Musik« drin... Doch die professionellen Geräuschdämpfer von Fiat haben mit modernen Methoden und Materialien dafür gesorgt, daß die Musik vom Radio Vorfahrt behält. Was ja auf langen Strecken auch kein Fehler ist...



Leistung und Funktionsicherheit immer unter Kontrolle: Drehzahlen, Öldruck, Öltemperatur, Batteriespannung.



Von allen Plätzen gut sichtbar: Digital-Uhr mit integrierten Stopp-Funktionsen.

Die vergrößerten Heckleuchten enthalten auch Nebelschleuchten und Rückfahrleuchten.



Robuster Kanten- und Seitenschutz und zugleich markante Betonung der sportlichen Linie sind die dauerhaften Kunststoff-Einfassungen von Türen, Seitenteilen und Radkästen.

Die neue Frontpartie: Aerodynamisch verbesserte Motorhaube, Halogen-Doppel-scheinwerfer, in die Kunststoff-Stoßfänger integrierter Frontspoiler. Beim 130 TC mit Nebellampen.



Von innen verstellbarer Außenspiegel, aerodynamisch geglätteter Übergang von der Tür zum zweiten Platten.





Ritmo 105 TC: Das vitale Fahrvergnügen.

Schon auf den ersten hundert Metern geht das unvergleichliche Fahrvergnügen los. Dabei wird man auf Antrieb gar nicht gleich sagen können, was den besonderen Reiz dieses Wagens ausmacht: Beschleunigung? Lenkung? Fahrwerk? Bremsen? Ausstattung?

Um's kurz zu machen: Es ist alles zusammen! Also das gesamte Ritmo-Konzept, das einer komfortablen und fahrsicheren Limousine ebenso gerecht wird wie einem sportlich-spritzigen Gran Turismo.

In einem Auto, das eine solche weite Spanne von Eigenschaften umfaßt, muß schon von der Konstruktion her viel stecken: Überlegene Straßenlage, unbeirrbares Kurvenverhalten, präzises und reaktionsschnelles Folgen auf jede Lenkbewegung, saubere Spurhaltung auch bei scharfem Bremsen, wirkungsvolle Dämpfung von Motor- und Fahrgeräuschen, eine geräumige und vielseitige Karosserie, ein Höchstmaß an aktiver und passiver Sicherheit.

Ganz klar: Wer ein Ritmo TC Modell fährt, erntet die Früchte einer aufwendigen Entwicklung. Und dazu den Lorbeer der Bewährung in zahlreichen sportlichen Wettbewerben. Wobei jeder die Freiheit hat, seinem Wagen das abzuverlangen, was seinen

Vorstellungen von Fahrvergnügen entspricht. Oder was vom Zweck und Ziel der jeweiligen Fahrt her erforderlich ist. Also mal die Sporen geben, wenn die Strecke frei ist. Oder verhalten bummeln, wenn die Mitfahrer lieber die Gegend bewundern wollen.

Es gibt nicht viele Fahrzeuge, die beides so ausgeprägt gut können. Weil nicht jeder Hersteller seine Fahrzeuge so großzügig konzipiert, wie Fiat es im Interesse seiner vielschichtigen Kundschaft tut.

Ritmo Abarth 130 TC : Die Faszination.

Diesen Wagen kennt man – und man erkennt ihn doch kaum wieder. Wer ihn als den bekannt geräumigen Fünfsitzer ansieht, hat natürlich recht. Wer ihn aber in 8 sec von 0 auf 100 km/h beschleunigen sieht und als Sportwagen einstuft, hat auch recht.

Dieser Wagen fasziniert durch seine Reserven in jeder Hinsicht: Er hat immer Platz und Komfort für Fünf; und er hat auch Kraft und Überlegenheit für 195 km/h! Also haargenau die Kombination von Eigenschaften, die man sich immer wünscht.

In seiner Wagenklasse eröffnet der Ritmo Abarth 130 TC eine neue Dimension. Nämlich die Freiheit, in aller Gelassenheit Reisekomfort zu genießen; oder 130 Pferde zum Sprung nach vorn loszulassen. Selbstverständlich mit der Sicherheit und Beherrschbarkeit, die für einen Träger des Namens Abarth Verpflichtung ist: Alle wesentlichen Teile sind durch die harte Schule der Sportprofis gegangen.





Oberhalb des abblendbaren Innen spiegels zwei Leuchten, eine als Innenbeleuchtung, eine als richtbare Leselampe für Beifahrer.

Das zünftige Leder-Sportlenkrad läßt sich über Schnellverstellung mit einem Griff auf die passende Höhe versetzen.



Der von innen verstellbare Außenspiegel läßt sich jederzeit auf den exakten Blickwinkel des jeweiligen Fahrers ausrichten.



Zweckmäßig und wohlich zugleich ist die neue Tür ausstattung: Mit praktischer Kartentasche, Armlehnen/Griff-Kombination in unempfindlichen Kunststoff, passend dazu die Textilverkleidung.



Die Faszination dieses sportlichen Wagens geht bis ins Detail. Die konsequent aerodynamische Linie der neuen flachen Motorhaube prägt das Gesicht. Im Kühlergrill das Familien-Design aller Fiat-Modelle der jüngsten Generation - die fünf charakteristischen Schrägstreifen. Darunter der weitumgreifende Stoßfänger mit integriertem Frontspoiler und serienmäßigen Nebelscheinwerfern. Halogen-Doppelscheinwerfer liefern

das Licht für taghelle Fahrbahnen zu jeder Zeit. Hervorragende Straßenhaftung - auch bei Nässe - garantieren die Niederquerschnitt-Reifen der Größe 185/60 HR 14. Neu sind übrigens auch die Sicherheitsfelgen aus Leichtmetall, deren Felgenreif den Reifen selbst bei Luftverlust fest umklammert hält.

Der Ritmo Abarth 130 TC wird mit viel gewissenhafter Handwerksarbeit montiert: Bei Abarth, wo man Spezialisten für wettbewerbsfähige Sportversionen hat. Trotzdem genießt der Abarth-Kunde alle Vorzüge der Qualitätskontrolle, wie sie nur die Großserienfertigung eines Unternehmens wie Fiat garantieren kann. Und in der reichhaltigen Ausstattung kommt ebenfalls die Leistungsfähigkeit des Großunternehmens zum Ausdruck.



Beim Vorklappen der mit Liegesitzbeschlägen versehenen Vordersitze gleiten die Sitze nach vorn und geben einen bequemen Einstieg nach hinten frei.

Frisch- bzw. Warmluft in beliebiger Mischung und Richtung liefert die feinfühlig dosierbare Heizungs- und Lüftungs-Anlage.

Radio gegen Mehrpreis.



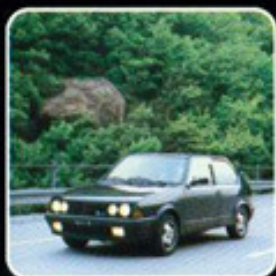
Zum Öffnen oder Schließen der Seitenfenster genügt ein Fingerdruck auf die Schalter der elektrischen Fensterheber (auf Wunsch).



Überraschung im Handschuhfach: Ein großer Make-up-Spiegel und eine herausnehmbare Handluce mit Anschluß an die Steckdose des Zigaretten-Anzünders.



Nuova Ritmo Abarth

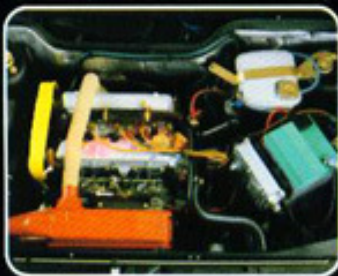


Ganz gleich wo und wie man diesen Wagen bewegt, der Fahrgeuß bleibt unvergleichlich. Der Ritmo Abarth wurde aus Freude am Wettbewerb gebaut – für Fahrer, die ihn mit der gleichen begeisterten Einstellung kaufen und fahren. Vieles am und im Ritmo Abarth 130 TC wurde direkt aus sportlichen Wettbewerbserfahrungen abgeleitet. Dazu gehört das Hochleistungs-Triebwerk mit zwei obenliegenden Nockenwellen und Vierfach-Vergaseranlage. Dazu gehört ebenfalls die elektronische Marelli-Kennfeld-Zündung Digiplex und das serienmäßige Fünfgang-Getriebe von ZF.

Auch das Fahrwerk wurde nach sportlichen Gesichtspunkten modifiziert: Mit Schraubenfedern progressiver Auslegung, die sich beim Kurvenfahren zunehmend versteifen und so die Spurtreue und Bodenhaftung erhöhen. Ein Stabilisator unterstützt dieses Verhalten noch und wirkt der Seitenneigung

entgegen. Zur besseren Kühlung sind die vorderen Scheibenbremsen innenbelüftet. Echte Sportfahrer werden sich über das Gaspedal aus breitem Lochblech freuen, weil es ihnen den »Spitze/Hacke-Trick« ermöglicht: Bremsen und Zwischengas mit einem Fuß! Nicht jedem zur Nachahmung empfohlen...!

Unschlagbar für Kurvensicherheit und Richtungsstabilität: Das quergelagerte Fronttriebwerk mit den zwei über Kunststoff-Zahnriemen angetriebenen obenliegenden Nockenwellen.



Die praktische Seite des sportlichen Abarth: Große Heckklappe mit kombinablem Laderaum – bei umgeklappten Rücksitzen 1,25 m³ Ladekapazität!



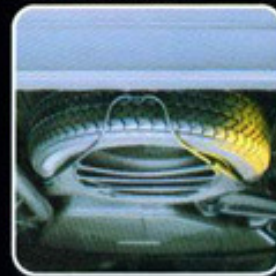
Heckspoiler für das weitgehend wirbellose Abfließen der Luftströmung; der serienmäßige Heckscheiben-Wischer und -Wascher hält die Sicht nach hinten frei.



Windabweiser an den Vorderfenstern – auch ein Ergebnis aerodynamischer Studien im Windkanal; nützlicher Nebeneffekt: Zugfreie Belüftung auch bei Regen.



Mehr Nutzraum und mehr Aufprallschutz durch die Platzierung des Reserverades unter dem Kofferraum.



Technische Daten

| | Ritmo 105 TC | Ritmo Abarth 130 TC |
|----------------------------|--|-------------------------------|
| MOTOR | | |
| Zylinderzahl und Anordnung | 4 in Reihe, quer, vorne | 4 in Reihe, quer, vorne |
| Bohrung x Hub | 84 x 71,5 mm | 90 x 84 mm |
| Hohlraum (abgerundet) | 1574 cm ³ | 1991 cm ³ |
| Verdichtungsverhältnis | 9,3 : 1 | 9,45 : 1 |
| Höchstleistung DIN | 77 kW (105 PS) bei 6100 U/min | 96 kW (130 PS) bei 5900 U/min |
| Max. Drehmoment | 136 Nm bei 3800 U/min | 175 Nm bei 3600 U/min |
| Steuerung | 2 obenliegende Nockenwellen (Zahnriemenantrieb) | |
| Zündung | elektronische Kennfeldzündung mit statischer Vorzündung (Marelli Digiplex) | |
| KRAFTÜBERTRAGUNG | | |
| Kopplung | Einscheiben-trocken/Einscheiben-trocken | |
| Gänge (Anzahl) | 5 | |
| Übersetzungsverhältnis: | | |
| 1. Gang | 3,583 : 1 | 3,583 : 1 |
| 2. Gang | 2,235 : 1 | 2,235 : 1 |
| 3. Gang | 1,550 : 1 | 1,542 : 1 |
| 4. Gang | 1,163 : 1 | 1,154 : 1 |
| 5. Gang | 0,959 : 1 | 0,967 : 1 |
| Rückwärtsgang | 3,714 : 1 | 3,667 : 1 |
| Achsbereifung | 3,588 : 1 (17/61) | 3,4 : 1 (15/51) |
| LENKUNG | | |
| Typ | Zahnstangenlenkung | Zahnstangenlenkung |
| Wendekreis-Durchmesser | 11,1 m | |
| BREMSEN | | |
| Vorne | Scheiben \varnothing 257 mm / Scheiben \varnothing 243 mm | |
| Hinten | Trommel \varnothing 185 mm / Trommel \varnothing 185 mm | |
| AUFHÄNGUNGEN | | |
| Vorne | Federbeine, Querlenker mit Schubstreben und Kurven-Stabilisator | |
| Hinten | Dämpferbeine, Querlenker mit selbststabilisierender Querblattfeder | |

| | Ritmo 105 TC | Ritmo Abarth 130 TC |
|---------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| ABMESSUNGEN | | |
| Radstand | 2444 mm | 2432 mm |
| Spurweite vorn/hinten | 1419/1417 mm | 1455/1420 mm |
| Länge | 4014 mm | 4014 mm |
| Breite | 1663 mm | 1663 mm |
| Höhe | 1390 mm | 1374 mm |
| Kofferraumkapazität | 370-1250 dm ³ | 370-1250 dm ³ |
| Kraftstofftankkapazität | 55 Liter | 55 Liter |
| ELEKTRISCHE ANLAGE | | |
| Spannung | 12 V | 12 V |
| Batteriekapazität | 45 Ah (162 kC) | 45 Ah (162 kC) |
| Drehstrom-Lichtmaschine | | |
| Höchstleistung | 55 A = 770 Watt | 55 A = 770 Watt |
| RÄDER | | |
| Felgen | 5 $\frac{1}{2}$ J x 14 Stahl | 5 $\frac{1}{2}$ J x 14 Leichtmet. |
| Niederquerschnittsreifen | 165/65 R 14 78 T (PT 8) | 185/60 HR 14 (P 6) |
| wahlweise | 185/60 HR 14 (P 6) | |
| GEWICHT (kg) | | |
| Gewicht fahrbereit DIN | 905 kg | 950 kg |
| Zulässige Anhängelast | 1000 kg bei 12% 1100 kg bei 10% | 1100 kg bei 12% |
| LEISTUNGEN | | |
| Höchstgeschwindigkeit | 178 km/h | 195 km/h |
| Beschleunigung 0-100 km/h | 9,5 s | 8 s |
| 0-1000 m | 31,1 s | 29,4 s |
| VERBRAUCHSANGABEN: | | |
| 90 km/h | 6,3 l | 6,6 l |
| 120 km/h | 8,4 l | 8,8 l |
| Stadt | 9,9 l | 11,0 l |
| Mittelwert | 8,2 l | 8,8 l |

Die Beschreibungen und Abbildungen dieses Prospektes sind unverbindlich. FIAT behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung des wesentlichen Merkmals an den hier beschriebenen und abgebildeten Typen jederzeit und ohne schriftliche Anzeige jede Änderung an Organen, Einheiten und Zubehör-Mischelteilen vorzunehmen, die zum Zwecke der Verbesserung oder aus konstruktions- bzw. verkehrstechnischen Notwendigkeiten heraus zu gehen einschließen.

Auf alle Modelle:

1 Jahr Gewährleistung ohne Zeitbegrenzung.

6 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostungsschäden von innen nach außen in den Hohlräumen und tragenden Teilen der Karosserie nach Maßgabe der spezifischen Gewährleistungsbestimmungen.

Günstige Finanzierung und Leasing durch die Fiat Kreditbank GmbH.

Für Ihren Fiat/Motor-Ölo-Plan.